

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Einleitung	
1. Aktualität und Problemaufriss	11
2. Forschungsstand und aktuelle Forschungsdebatte	19
3. Aufbau und Quellengrundlage	28
II. Interventionismus und Humanitarismus im Zeichen des Internationalismus	
1. Das 19. Jahrhundert als Zeitalter des Internationalismus	37
2. Intervention als Korrektiv in der internationalen Politik	54
3. Der Aufstieg der humanitären Sensibilität und die Entstehung des Humanitarismus	70
III. Kampf gegen den transatlantischen Sklavenhandel und die Entstehung eines humanitären Interventionsverständnisses	
1. Entmenschlichung und humanitäre Mobilisierung	83
2. Vom nationalen Verbot zur internationalen Implementierung	126
3. Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Kooperation	180
IV. Verfestigung der humanitären Intervention als imperiale und koloniale Praktik	
1. Der Kampf gegen den Sklavenhandel als koloniale und imperiale Durchdringung Afrikas	237
2. Der Schutz christlicher Minderheiten im Osmanischen Reich als selektive imperiale Interventionspraxis	287
3. Von der kolonialen Bedrohung zum »humanitären« Vorbild – die europäische Interventionspraxis und die Vereinigten Staaten von Amerika	371
V. Epilog: Der Blick auf das 20. und 21. Jahrhundert	419

Anhang

1.	Abkürzungsverzeichnis	445
2.	Quellen- und Literaturverzeichnis	447
	Orts- und Personenregister	509